



FACHBEREICH KULTUR- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

MODULBESCHREIBUNGEN
FÜR DIE LEHREINHEIT
„SOZIALWISSENSCHAFTEN“
FÜR DEN STUDIENGANG
„INTERNATIONALE MIGRATION UND
INTERKULTURELLE BEZIEHUNGEN (IMIB)“

Neufassung
beschlossen in der

48. Sitzung des Fachbereichsrates des Fachbereichs Kultur- und Sozialwissenschaften am 20.04.2022
befürwortet in der 168. Sitzung der zentralen Kommission für Studium und Lehre und
Studienqualitätsmittel (ZSK) am 25.05.2022
genehmigt in der 355. Sitzung des Präsidiums am 16.06.2022
AMBl. der Universität Osnabrück Nr. 06/2022 vom 30.08.2022, S. 1123

Die folgende Aufstellung enthält alle Module mit ihrer Bezeichnung, dem Arbeitsaufwand an Stunden, der mit der Absolvierung verbunden ist (Workload) und den Leistungspunkten (LP), die man dafür erhält. Die Pflicht- und Wahlpflichtanteile in den Modulen sind jeweils ausgewiesen.

Übersicht über die Module

Modul 1: Einführung in die Migrationsforschung: Sozial-, geschichts- und rechtswissenschaftliche Grundlagen

	Teilmodule	LP	Workload
1.1	Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Migrationsforschung (Pflicht) (2 SWS)	4 LP	120
1.2	Grundlagen der historischen Migrationsforschung (Pflicht) (2 SWS)	4 LP	120
1.3	Migrationsrecht (Pflicht) (2 SWS)	4 LP	120
1.4	Wissenschaftliches Arbeiten in einem interdisziplinären Master (Pflicht) (1 SWS)	2 LP	60
1.5	Modulhausarbeit	4 LP	120
	Summe:	18 LP	540

Modul 2: Einführung in die Migrationsforschung: Sprache, Raum und Bildung

	Teilmodule	LP	Workload
2.1	Grundlagen der Migrationslinguistik (Pflicht) (2 SWS)	4 LP	120
2.2	Grundlagen der geographischen Migrationsforschung (Pflicht) (2 SWS)	4 LP	120
2.3	Grundlagen der erziehungswissenschaftlichen Migrationsforschung (Pflicht) (2 SWS)	4 LP	120
2.4	Modulhausarbeit	4 LP	120
	Summe:	16 LP	480

Modul 3: Methoden und Methodologien in der Migrationsforschung

	Teilmodule	LP	Workload
3.1	Method(olog)ische Grundlagen der Migrationsforschung (Pflicht) (2 SWS)	4 LP	120
	<i>Wahlpflichtbereich (zwei Veranstaltungen sind erfolgreich zu absolvieren):</i>		
3.2	Qualitative Methoden in der Migrationsforschung (2 SWS)	4 LP	120
3.3	Quantitative Methoden in der Migrationsforschung (2 SWS)	4 LP	120
3.4	Veranstaltung nach Wahl aus dem Angebot der Universität zum Auf- und Ausbau von Methodenkompetenz (2 SWS) (Lehrangebot der Universität)	4 LP	120
	Summe:	12 P	360

Modul 4: Diversität in Migrationsgesellschaften

	Teilmodule	LP	Workload
	<i>Wahlpflichtbereich (zwei Veranstaltungen sind erfolgreich zu absolvieren)</i>		
4.1	Gender und Migration (2 SWS)	4 LP	120
4.2	Migration, Sprache und Identität (2 SWS)	4 LP	120
4.3	Migration und Identität aus psychologischer Perspektive (2 SWS)	4 LP	120

4.4	Ungleichheit, Diskriminierung, Rassismus (2 SWS)	4 LP	120
4.5	Diversität in Theorie und Praxis (2 SWS)	4 LP	120
4.6	Conflict Studies and Peace Building (2 SWS)	4 LP	120
4.7	Migration und Religion (2 SWS)	4 LP	120
4.8	Migrationsgesellschaften in historischer Perspektive (2 SWS)	4 LP	120
4.9	Mündliche Prüfung	2 LP	60
	Summe	10 LP	300

Modul 5: Migrationsregime

	Teilmodule	LP	Workload
	<i>Wahlpflichtbereich (zwei Veranstaltungen sind erfolgreich zu absolvieren)</i>		
5.1	Migrations- und Integrationspolitik; Migration and Integration Politics (2 SWS)	4 LP	120
5.2	Migrationsregime und Raum; Migration Regimes and Space (2 SWS)	4 LP	120
5.3	Migrationsregime und soziale Konflikte; Migration Regimes and Social Conflict (2 SWS)	4 LP	120
5.4	Genese von Migrationsregimen; Migration Regimes in Past and Present (2 SWS)	4 LP	120
5.5	Modulhausarbeit oder andere Prüfungsleistung; Module thesis or other graded academic performance	4 LP	120
	Summe:	12 LP	360

Modul 6: Empirisches Forschungsprojekt sowie freier Wahlbereich

	Teilmodule	LP	Workload
6.1	Empirisches Forschungsprojekt (Pflicht) (3 SWS)	6 LP	180
	<i>Wahlpflichtbereich (eine Veranstaltung ist erfolgreich zu absolvieren)</i>		
6.2	Migration, Integration und Sozialisation (2 SWS)	4 LP	120
6.3	Mehrsprachigkeit und Interkulturalität (2 SWS)	4 LP	120
6.4	Interkulturelle Psychologie (2 SWS)	4 LP	120
6.5	Migration, Flucht und Regionalentwicklung (2 SWS)	4 LP	120
6.6	Geschichte der (Gewalt-)Migration in Europa seit der Frühen Neuzeit (2 SWS)	4 LP	120
6.7	EU und Global Governance (2 SWS)	4 LP	120
6.8	Migration in rechtswissenschaftlicher Perspektive (2 SWS)	4 LP	120
6.9	Migration in soziologischer Perspektive (2 SWS)	4 LP	120
6.10	Flucht- und Flüchtlingsforschung (2 SWS)	4 LP	120

6.11	Studentisches Seminar (begleitet durch eine*n hauptamtlich Lehrende*n) (2 SWS)	4 LP	120
6.12	Thematisch einschlägige Veranstaltungen aus dem Lehrangebot der Universität (2 SWS)	4 LP	120
6.13	Modulhausarbeit oder andere Prüfungsleistung	4 LP	120
	Summe	14 LP	420

Modul 7: Migrationsforschung: Transfer und Dialog

	Teilmodule	LP	Workload
7.1	Ringvorlesung: Theorie und Praxis interdisziplinärer Migrationsforschung (Pflicht) (2 SWS)	2 LP	60
7.2	Praktikum im Umfang von mindestens 4 Wochen (Pflicht)	5 LP	150
7.3	Exkursion (eintägig) (Pflicht) (1 SWS)	1 LP	30
	Summe	8 LP	240

Modul 8: Masterarbeit

	Teilmodule	LP	Workload
8.1	Forschungskolloquium (Pflicht)	2 LP	60
8.2	Master-Abschlussarbeit, 6 Monate Bearbeitungszeit	28 LP	840
	Summe	30 LP	900

Semesterverlaufsplan

	Semester 1	Semester 2	Semester 3	Semester 4
Modul 1	18			
Modul 2	8	8		
Modul 3		12		
Modul 4		6	4	
Modul 5			12	
Modul 6			14	
Modul 7 Ringvorlesung Praktikum Exkursion	2 1	5		
Modul 8 Forschungskolloquium Masterarbeit				2 28
GESAMT	29	31	30	30

Übersicht über zu erbringende Leistungen

Modul 1: Zwei Studienleistungen, eine benotete Modulhausarbeit

Modul 2: Drei Studienleistungen, eine benotete Modulhausarbeit

Modul 3: Drei Studienleistungen

Modul 4: Zwei Studienleistungen, eine benotete mündliche Prüfung

Modul 5: Zwei Studienleistungen, eine benotete Modulhausarbeit oder sonstige Prüfungsleistung

Modul 6: Zwei Studienleistungen, eine benotete Modulhausarbeit oder sonstige Prüfungsleistung

Modul 7: 2 Studienleistungen

Modul 8: 1 Studienleistung, eine MA-Arbeit

Insgesamt 5 studienbegleitende Prüfungsleistungen:

davon mindestens 3 benotete Modulhausarbeiten (à 4 LP),

1 benotete mündliche Prüfung (2 LP),

eine benotete sonstige Prüfungsleistung oder Modulhausarbeit (4 LP)

Identifizier		Modultitel			
SOZ-IMIB-01		Einführung in die Migrationsforschung: Sozial-, geschichts- und rechtswissenschaftliche Grundlagen			
		Englischer Modultitel <i>Introduction to Migration Studies: Social Science, History and Legal Studies</i>			
SWS des Moduls 7 SWS		Dauer des Moduls 1 Semester		Modulbeauftragte*r Professur Migration und Gesellschaft	
LP des Moduls 18 LP		Angebotsturnus Wintersemester		Modulbeschließendes Gremium FBR01	
Qualifikationsziele					
<p>Die Studierenden sollen grundlegende Kenntnisse der historisch-gesellschaftlichen und regulativen Bedingungen von Migration und interkulturellen Beziehungen sowie des Beitrags der Kerndisziplinen Sozialwissenschaften, Geschichtswissenschaft und Rechtswissenschaft zur Migrationsforschung erwerben und Einblicke in die jeweils disziplinspezifischen Theorien und Konzeptualisierungen des Gegenstandsbereichs Migration gewinnen.</p> <p>Die Studierenden des interdisziplinären Masters kommen aus unterschiedlichen Disziplinen. Daher werden in diesem Einführungsmodul für die kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde gemeinsame Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens erschlossen. Diese umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Professionelle schriftliche und mündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung verschiedener wissenschaftlicher Textformen); • Informationsgewinnung in der Migrationsforschung (Recherche in Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internetportalen); • Moderation und Führung von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln. 					
Inhalte					
<p>Das Modul 1 bildet zusammen mit dem Modul 2 einen eigenen Studienbereich und ist konzipiert als Grundlagenmodul des Master-Studiengangs „Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen“.</p> <p>Das Seminar „Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Migrationsforschung“ führt ein in sozialwissenschaftliche Theorien, Befunde und Debatten zur Erklärung von Migration sowie zu den kategorialen Grundlagen der Migrationsforschung.</p> <p>Das Seminar „Grundlagen der historischen Migrationsforschung“ führt ein in Fragestellungen, Methoden und Quellen der historischen Migrationsforschung.</p> <p>Die Vorlesung „Migrationsrecht“ behandelt die Grundzüge des Flüchtlings-, des Aufenthalts- sowie des Staatsangehörigkeitsrechts.</p> <p>Das Seminar „Wissenschaftliches Arbeiten in einem interdisziplinären Master“ zielt darauf ab, die im Bachelor erworbenen Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens vor dem Hintergrund der Besonderheiten eines interdisziplinären Studiums zu vertiefen.</p>					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Seminar					
1.1 Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Migrationsforschung (P)	2 SWS	4 LP	1 (nach APO § 11 bzw. § 7 PO)	-	-
2. Komponente: Seminar					
1.2 Grundlagen der historischen Migrationsforschung (P)	2 SWS	4 LP	1 (nach APO § 11 bzw. § 7 PO)	-	-
3. Komponente: Seminar					
1.3 Migrationsrecht (P)	2 SWS	4 LP	-	-	-
4. Komponente: Seminar					
1.4 Wissenschaftliches Arbeiten in einem interdisziplinären Master (Soziologie und Geschichtswissenschaft) (P)	1 SWS	2 LP	-	-	-

5. Komponente: Prüfung				
Modulhausarbeit (P)		4 LP	-	1
Prüfungsanforderungen				
Die Modulhausarbeit behandelt eine Themenstellung, die Grundlagenkenntnisse aus mindestens zwei der Veranstaltungen des Moduls einbezieht und hat einen Umfang von 15–20 Seiten = 45.000-60.000 Zeichen)				
Berechnung der Modulnote				
Die Modulnote entspricht der der Prüfungsleistung.				
Bestehensregelung für dieses Modul				
<ul style="list-style-type: none"> • 2 Studiennachweise und bestandene Prüfungsleistung • Es gelten die Anwesenheitsregelungen der jeweiligen Fächer, aus deren Angebot das jeweilige Seminar stammt. 				
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung				
-				
Verwendbarkeit des Moduls				
MA IMIB (P)				
Voraussetzungen für die Teilnahme				
-				

Identifizier	Modultitel				
SOZ-IMIB-02	Einführung in die Migrationsforschung: Sprache, Raum und Bildung				
	Englischer Modultitel <i>Introduction to Migration Studies: Language, Space and Education</i>				
SWS des Moduls 6 SWS	Dauer des Moduls 2 Semester		Modulbeauftragte*r Professur Sozialgeographie		
LP des Moduls 16 LP	Angebotsturnus Wintersemester		Modulbeschließendes Gremium FBR01		
Qualifikationsziele					
Die Studierenden sollen grundlegende Kenntnisse der sprachlichen, räumlichen und subjektbezogenen Bedingungen von Migration und ihren Folgen sowie des Beitrags der Kerndisziplinen Sprachwissenschaften, Geographie und Erziehungswissenschaften zur Migrationsforschung erwerben. Zudem sollen sie Einblicke in die disziplinspezifischen Verständnisse von Migrationsgesellschaft gewinnen.					
Die Studierenden des interdisziplinären Masters kommen aus einem breiten Spektrum an Disziplinen. Daher sollen in diesem Einführungsmodul gemeinsame Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens erschlossen werden. Diese umfassen:					
<ul style="list-style-type: none"> • Kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde; • Professionelle schriftliche und mündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung verschiedener wissenschaftlicher Textformen); • Informationsgewinnung in der Migrationsforschung (Recherche in Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internetportalen); • Moderation und Führung von Gruppen; Arbeit in Gruppen, Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln. 					
Inhalte					
Das Modul 1 bildet zusammen mit dem Modul 2 einen eigenen Studienbereich und ist konzipiert als eines der Grundlagenmodule des Master-Studiengangs „Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen“.					
Das Seminar „Grundlagen der Migrationslinguistik“ führt in die sprachwissenschaftlichen Aspekte des Gegenstandsbereichs Migration ein. Die Veranstaltung befasst sich mit Konzepten der migrationsbezogenen Soziolinguistik oder der anthropologischen Linguistik. Anhand von Fallstudien werden ferner verschiedene methodische Zugänge zu dem Gegenstandsbereich reflektiert.					
Das Seminar „Grundlagen der geographischen Migrationsforschung“ bietet eine Einführung in geographische Theorien, Methoden und Debatten zu Migration.					
Das Seminar „Grundlagen der erziehungswissenschaftlichen Migrationsforschung“ behandelt grundlegende Themen zu Bildung, Sozialisation und Erziehung im Hinblick auf eine Migrationsgesellschaft.					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Seminar					
2.1 Grundlagen der Migrationslinguistik (P)	2 SWS	4 LP	1 nach APO § 11 bzw. § 7 PO	-	-
2. Komponente: Seminar					
2.2 Grundlagen der geographischen Migrationsforschung (P)	2 SWS	4 LP	1 nach APO § 11 bzw. § 7 PO	-	-
3. Komponente: Seminar					
2.3 Grundlagen der erziehungswissenschaftlichen Migrationsforschung (P)	2 SWS	4 LP	1 nach APO § 11 bzw. § 7 PO	-	-
4. Komponente: Prüfung					
2.4 Modularbeit (P)		4 LP		-	1
Prüfungsanforderungen					
Die Modulhausarbeit behandelt eine Themenstellung, die Grundlagenkenntnisse aus mindestens zwei der Veranstaltungen des Moduls einbezieht und hat einen Umfang von 15–20 Seiten (= 45.000–60.000 Zeichen).					

Berechnung der Modulnote Die Modulnote entspricht der Prüfungsleistung.
Bestehensregelung für dieses Modul <ul style="list-style-type: none">• 3 Studiennachweise und Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistung.• Es gelten die Anwesenheitsregelungen der jeweiligen Fächer, aus deren Angebot das jeweilige Seminar stammt.
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung -
Verwendbarkeit des Moduls MA IMIB (P)
Voraussetzungen für die Teilnahme -

Identifizier SOZ-IMIB-03		Modultitel Methoden und Methodologien in der Migrationsforschung Englischer Modultitel <i>Methods and Methodological Issues in Migration Research</i>			
SWS des Moduls 6 SWS	Dauer des Moduls 1 Semester	Modulbeauftragte*r Professur Migration und Gesellschaft			
LP des Moduls 12 LP	Angebotsturnus Sommersemester	Modulbeschließendes Gremium FBR01			
Qualifikationsziele					
<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Kenntnissen und Reflexion über erkenntnistheoretische Grundlagen sowie methodologische und methodische Herangehensweisen und Herausforderungen in der Migrationsforschung; • Vermittlung von methodischen Kenntnissen der empirischen Sozialforschung; • Entwicklung von Kompetenzen zur Planung und Durchführung empirischer Untersuchungen; Auswertung empirischer Untersuchungen. 					
Inhalte					
<p>Im Seminar „Method(olog)ische Grundlagen der Migrationsforschung“ werden wissenschaftstheoretische Hintergründe und Entwicklungen methodologischer Problemstellungen und Kontroversen in der Migrationsforschung thematisiert und an Beispielen aus der Forschung veranschaulicht. Erarbeitet wird, in welcher Weise die Verstehens- und Analysekapazitäten der empirischen Migrationsforschung methodisch und methodologisch bei der Beschreibung und Analyse von Migrationen und ihrer sozialen und kulturellen Auswirkungen herausgefordert sind. Die aufgrund der Besonderheiten des Forschungsfeldes geforderte Selbstreflexivität der Migrationsforschung sowie die Herausforderungen interdisziplinären Arbeitens stehen im Mittelpunkt.</p> <p>Das Modul soll Aspekte der Methodenausbildung der Studierenden in den von ihnen absolvierten Bachelor-Studiengängen aufgreifen und die Qualifikationen im Bereich von qualitativen und quantitativen Methoden erweitern und vertiefen. Die in der 1. Modulkomponente erarbeiteten Grundlagen werden in zwei Seminaren vertieft, in denen die Studierenden qualitative und quantitative Methoden der empirischen Migrationsforschung kennenlernen, diskutieren und in Übungen (Datenerhebung und -analyse) anwenden. Im Rahmen dessen werden aktuelle Forschungen aus der Migrationsforschung kritisch im Hinblick auf ihre methodische Fundiertheit untersucht.</p>					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Seminar					
3.1 Method(olog)ische Grundlagen der Migrationsforschung (P)	2 SWS	4 LP	1 nach APO § 11 bzw. § 7 PO	-	-
2. Komponente: Erwerb von Studiennachweisen in 2 Seminaren					
3.2 Qualitative Methoden in der Migrationsforschung (WP)	2 SWS	4 LP	1 nach APO § 11 bzw. § 7 PO	-	-
3.3 Quantitative Methoden in der Migrationsforschung (WP)	2 SWS	4 LP	1 nach APO § 11 bzw. § 7 PO	-	-
3.4 Veranstaltung nach Wahl aus dem Angebot der Universität zum Auf- und Ausbau von Methodenkompetenz (Lehrangebot der Universität) (WP)	2 SWS	4 LP	1 nach APO § 11 bzw. § 7 PO	-	-
Prüfungsanforderungen					
-					
Berechnung der Modulnote					
-					

Bestehensregelung für dieses Modul

- 1 Studiennachweis in Komponente 1 sowie weitere 2 Studiennachweise aus der Komponente 2.
- Regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen und den praktischen Übungen, die von den Studierenden durchgeführt werden. Der hohe Praxisanteil, der diskursive Austausch über kontroverse Standpunkte und die gemeinsame Reflexion komplexer methodologischer Probleme erfordern den steten Dialog von Studierenden mit Lehrenden und zwischen den Studierenden. Daher ist die regelmäßige Teilnahme zwingend. Das gilt auch wegen des modularen Aufbaus der praktischen Übungen, die sich nur dann lösen lassen, wenn jeweils auf den in der vorangehenden Sitzung erworbenen Problemlösungsstrategien aufgebaut werden kann.

Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung

-

Verwendbarkeit des Moduls

MA IMIB

Voraussetzungen für die Teilnahme

-

Identifizier SOZ-IMIB-04		Modultitel Diversität in Migrationsgesellschaften Englischer Modultitel <i>Diversity in Migration Societies</i>			
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 2 Semester		Modulbeauftragte*r Professur Migration und Gesellschaft		
LP des Moduls 10 LP	Angebotsturnus Sommersemester		Modulbeschließendes Gremium FBR01		
Qualifikationsziele					
Die Studierenden sollen den Zusammenhang zwischen Migration und gesellschaftlichem Wandel und seine Rückwirkungen auf soziale Strukturen kennenlernen. Sie erwerben Fähigkeiten zur vergleichenden theoretischen und empirischen Analyse gesellschaftlichen Wandels in Migrationsgesellschaften. Darüber hinaus verwenden sie methodisch reflektiert wissenschaftliche Kenntnisse aus verschiedenen Disziplinen bei der Analyse interkultureller und migrationsbezogener Problemstellungen. Dabei erlernen sie					
<ul style="list-style-type: none"> • die kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde; • professionelle schriftliche und mündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung von wissenschaftlichen Texten); • Recherchetechniken (Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); • Moderation und Führung von Gruppen; Arbeit in Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln. 					
Inhalte					
Im Modul sollen im Anschluss an bereits belegte Veranstaltungen im IMIB-Master Kenntnisse über Diversität und migrationsgesellschaftliche Aushandlungsprozesse vertieft werden. Dabei wird davon ausgegangen, dass die Transnationalisierung zentraler gesellschaftlicher Bereiche zunehmend zwischenmenschliche Beziehungen und Lebensverhältnissen prägt. Die sich daraus ergebenden Handlungsfelder sind Gegenstand der Veranstaltungen. In den Wahlpflichtveranstaltungen werden diese Probleme und Perspektiven disziplinär vertieft. Sie thematisieren Aspekte der kulturellen Pluralisierung, Prozesse der Transformation individueller und kollektiver Artikulations- und Identitätsformen, komplexe und interdependente soziale Ungleichheitsverhältnisse und die soziale, politische und sprachliche Konstruktion kollektiver und individueller Identitäten.					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Erwerb von Studienleistungen in 2 Seminaren					
4.1 Gender und Migration (WP)	2 SWS	4 LP	1 nach APO § 11 bzw. § 7 PO	-	-
4.2 Migration, Sprache und Identität (WP)	2 SWS	4 LP	1 nach APO § 11 bzw. § 7 PO	-	-
4.3 Migration und Identität aus psychologischer Perspektive (WP)	2 SWS	4 LP	1 nach APO § 11 bzw. § 7 PO	-	-
4.4 Ungleichheit, Diskriminierung, Rassismus (WP)	2 SWS	4 LP	1 nach APO § 11 bzw. § 7 PO	-	-
4.5 Diversity in Theorie und Praxis (WP)	2 SWS	4 LP	1 nach APO § 11 bzw. § 7 PO	-	-
4.6 Conflict Studies and Peace Building (WP)	2 SWS	4 LP	1 nach APO § 11 bzw. § 7 PO	-	-
4.7 Migration und Religion (WP)	2 SWS	4 LP	1 nach APO § 11 bzw. § 7 PO	-	-
4.8 Migrationsgesellschaften in historischer Perspektive (WP)	2 SWS	4 LP	1 nach APO § 11 bzw. § 7 PO	-	-
2. Komponente: Prüfung					
4.9 Mündliche Prüfungsleistung	-	2 LP		-	1
Prüfungsanforderungen					
Mündliche Prüfung (Dauer der Prüfung: 30 Minuten; Gegenstand der Prüfung: zwei vereinbarte Themen mit je einem einseitigen Thesenpapier aus einer der gewählten Veranstaltungen)					

Berechnung der Modulnote Die Modulnote entspricht der der Prüfungsleistung.
Bestehensregelung für dieses Modul <ul style="list-style-type: none">• 2 Studiennachweise und bestandene Prüfungsleistung.• Es gelten die Anwesenheitsregelungen der jeweiligen Fächer, aus deren Angebot das jeweilige Seminar stammt.
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung -
Verwendbarkeit des Moduls MA IMIB (P)
Voraussetzungen für die Teilnahme -

Identifizier SOZ-IMIB-05	Modultitel Migrationsregime Englischer Modultitel <i>Migration Regimes</i>				
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 1 Semester	Modulbeauftragte*r Professur Neueste Geschichte und Historische Migrationsforschung			
LP des Moduls 12 LP	Angebotsturnus Wintersemester	Modulbeschließendes Gremium FBR01			
Qualifikationsziele Die Studierenden sollen theoretische Ansätze kennenlernen, um Migrationsregime zu analysieren sowie die Handlungen unterschiedlicher Akteure und Interessen erschließen zu können. Dabei erlernen sie die <ul style="list-style-type: none"> • kritische Reflexion und Einordnung theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde; • professionelle schriftliche und mündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung von wissenschaftlichen Texten); • Recherchetechniken (Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); • Moderation und Führung von Gruppen; Arbeiten in Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln. 					
Inhalte In dem Modul geht es um Aspekte der Analyse von Migrationsregimen: Die Regimeperspektive nimmt das Geflecht von Institutionen (Normen, Regeln, Konstruktionen, Wissensbestände) und Handlungen institutioneller Akteure in den Blick, durch das Migrationsbewegungen und ihre Folgen hervorgebracht und geformt werden. Migrationsregime können als integrierte Gestaltungs- und Handlungsfelder institutioneller Akteure verstanden werden, die einen bestimmten Ausschnitt des Migrationsgeschehens fokussieren, Migrationsbewegungen kanalisieren und die (potentiellen) Migrant*innen kategorisieren. Ein Migrationsregime verfügt über eine eigene Geschichte und hat einen regionalen Zuschnitt. Es hat eigene institutionelle Akteure und spezifische migratorische Objekte. Die Akteure problematisieren, planen und handeln auf jeweils spezifische Weise. Ein Migrationsregime umfasst mithin Regeln und Verfahren, Bedingungen und Formen des Sammelns von Informationen über einen migratorischen Sachverhalt, dessen Bewertung und die Vermittlung der Ergebnisse in und zwischen institutionellen Akteuren, gegenüber den (potentiellen) Migrant*innen und der Öffentlichkeit.					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Studiennachweise aus zwei Wahlpflichtveranstaltungen					
5.1 Migrations- und Integrationspolitik; Migration and Integration Politics (WP)	2 SWS	4 LP	1 nach APO § 11 bzw. § 7 PO	-	-
5.2 Migrationsregime und Raum; Migration Regimes and Space (WP)	2 SWS	4 LP	1 nach APO § 11 bzw. § 7 PO	-	-
5.3 Migrationsregime und soziale Konflikte; Migration Regimes and Social Conflict (WP)	2 SWS	4 LP	1 nach APO § 11 bzw. § 7 PO	-	-
5.4 Genese von Migrationsregimen; Migration Regimes in Past and Present (WP)	2 SWS	4 LP	1 nach APO § 11 bzw. § 7 PO	-	-
2. Komponente: Prüfung					
5.5 Modulhausarbeit oder sonstige Prüfungsleistung; Module thesis or other graded academic performance	-	4 LP		-	1

<p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Modulhausarbeit behandelt eine Themenstellung, die Grundlagenkenntnisse aus mindestens einer der Veranstaltungen des Moduls einbezieht und hat einen Umfang von 15–20 Seiten (= 45.000–60.000 Zeichen).</p> <p>Oder</p> <p>Sonstige Prüfungsleistung im Umfang von einem Manuskript von 15–20 Seiten (= 45.000–60.000 Zeichen), das sich an den Konventionen für Policy Paper oder Radiofeature oder Portfolio oder Konzeption und ggf. Durchführung (siehe Prüfungsordnung) einer wissenschaftlichen Tagung oder Konzeption und ggf. Durchführung (siehe ebenda) einer Ausstellung oder wissenschaftlicher Zeitschriften-/Buchbeitrag oder wissenschaftlicher Blogbeitrag anlehnt (vgl. PO § 6)</p>
<p>Berechnung der Modulnote</p> <p>Die Modulnote entspricht der der Prüfungsleistung.</p>
<p>Bestehensregelung für dieses Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 Studiennachweise und bestandene Prüfungsleistung. • Es gelten die Anwesenheitsregelungen der jeweiligen Fächer, aus deren Angebot das jeweilige Seminar stammt.
<p>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</p> <p>-</p>
<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>MA IMIB (P)</p>
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme</p> <p>-</p>

Identifier SOZ-IMIB-06		Modultitel Empirisches Forschungsprojekt sowie freier Wahlbereich Englischer Modultitel <i>Empirical Research Project and Electives</i>			
SWS des Moduls 5 SWS	Dauer des Moduls 1 Semester		Modulbeauftragte*r Professur Migration und Gesellschaft		
LP des Moduls 14 LP	Angebotsturnus Wintersemester		Modulbeschließendes Gremium FBR01		
Qualifikationsziele <p>Die Studierenden sollen die speziellen fachlichen und überfachlichen Grundlagen und Methoden selbstständig erarbeiten und – nach Vorgaben und betreut durch die Dozent*innen – lernen, Projekte soweit möglich selbstständig nach wissenschaftlichen Standards zu planen, durchzuführen, auszuwerten sowie schriftliche Projektberichte zu verfassen und zu präsentieren.</p> <p>Darüber hinaus erwerben sie auf der Grundlage der Module 1 bis 5 vertiefte Kenntnisse zu Problemstellungen internationaler Migration und interkultureller Beziehungen und erlernen Fähigkeiten zur vertiefenden empirischen und theoretischen Analyse aus der Perspektive der beteiligten Disziplinen des Studiengangs sowie benachbarter Disziplinen. Sie bilden außerdem weitere Fähigkeiten zur Reflexion interdisziplinärer und interkultureller Bezüge bei der Verwendung wissenschaftlicher Kenntnisse in den wissenschaftlichen und praktischen Problemfeldern aus.</p> <p>Qualifikationsziel des studentischen Seminars ist das selbstständige Erarbeiten eines Themengebietes bzw. die Vermittlung von Inhalten. Aufgrund der spezifischen Konstellation wird besonderer Wert auf die Feedbackkultur gelegt.</p> <p>Im Modul erlernen die Studierenden die</p> <ul style="list-style-type: none"> • kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde, • professionelle schriftliche und mündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung von wissenschaftlichen Texten); • Recherchetechniken (Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); • Moderation und Führung von Gruppen; Arbeit in Gruppen, Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln. <p>Die Voraussetzung für das studentische Seminar ist das Stellen eines Antrags (inkl. Seminarplan, Literaturliste, Leistungsanforderungen) durch in der Regel zwei Studierenden als Durchführende und die angekündigte Seminarteilnahme von mindestens weiteren drei Studierenden bei der*dem Modulverantwortlichen. Die*Der Modulverantwortliche kann den Antrag ablehnen, wenn das Konzept aus fachlichen Gründen nicht überzeugt. Thematisch muss die Veranstaltung im Feld der Migrationsforschung liegen. Sie sollte Bereiche abdecken, die im regulären Lehrprogramm nicht angeboten werden.</p>					
Inhalte <p>Im „Empirischen Forschungsprojekt“ bearbeiten die Studierenden, aufbauend auf dem in den zuvor besuchten Modulen erworbenen Wissen, ein empirisches Forschungs- bzw. Anwendungsprojekt. Die Projektarbeit besteht in der Erarbeitung einer empirischen Fragestellung, der Durchführung einer Untersuchung, deren Auswertung und dem Erstellen eines Studienprojektberichts. Das Studienprojekt kann zur Vorbereitung einer Masterarbeit genutzt werden.</p> <p>Aus dem Modulangebot wird darüber hinaus eine Veranstaltung ausgewählt, die der Vertiefung der bereits erworbenen disziplinären Kenntnisse dient.</p>					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Empirisches Forschungsprojekt					
6.1 Empirisches Forschungsprojekt (Soziologie, Erziehungswissenschaft, Sprachwissenschaft, Geographie, Geschichtswissenschaft, Politikwissenschaft, Psychologie) (P)	3 SWS	6 LP	Mündliche Zwischenpräsentationen und Abschlusspräsentation (15–20 Minuten), Studienprojektbericht (Umfang: ca. 10 Seiten in Gruppenarbeit) (= 30.000 Zeichen)	-	-

2. Komponente: Studiennachweis aus einer Wahlpflichtveranstaltung					
6.2 Migration, Integration und Sozialisation (WP)	2 SWS	4 LP	1 nach APO § 11 bzw. § 7 PO	-	-
6.3 Mehrsprachigkeit und Interkulturalität (WP)	2 SWS	4 LP	1 nach APO § 11 bzw. § 7 PO	-	-
6.4 Interkulturelle Psychologie (WP)	2 SWS	4 LP	1 nach APO § 11 bzw. § 7 PO	-	-
6.5 Migration, Flucht und Regionalentwicklung (WP)	2 SWS	4 LP	1 nach APO § 11 bzw. § 7 PO	-	-
6.6 Geschichte der (Gewalt-)Migration in Europa seit der Frühen Neuzeit (WP)	2 SWS	4 LP	1 nach APO § 11 bzw. § 7 PO	-	-
6.7 EU und Global Governance (WP)	2 SWS	4 LP	1 nach APO § 11 bzw. § 7 PO	-	-
6.8 Migration in rechtswissenschaftlicher Perspektive (WP)	2 SWS	4 LP	1 nach APO § 11 bzw. § 7 PO	-	-
6.9 Migration in soziologischer Perspektive (WP)	2 SWS	4 LP	1 nach APO § 11 bzw. § 7 PO	-	-
6.10 Flucht- und Flüchtlingsforschung (WP)	2 SWS	4 LP	1 nach APO § 11 bzw. § 7 PO	-	-
6.11 Studentisches Seminar (begleitet durch eine*n hauptamtlich Lehrende*n) (WP)	2 SWS	4 LP	1 nach APO § 11 bzw. § 7 PO	-	-
6.12 Thematisch einschlägige Veranstaltungen aus dem Lehrangebot der Universität (WP)	2 SWS	4 LP	1 nach APO § 11 bzw. § 7 PO	-	-
3. Komponente: Prüfung					
6.13 Modulhausarbeit					
Oder	-	4 LP		-	1
Sonstige Prüfungsleistung					
Prüfungsanforderungen					
Die Modulhausarbeit behandelt eine Themenstellung mindestens einer der Veranstaltungen des Moduls und hat einen Umfang von 15–20 Seiten (= 45.000–60.000 Zeichen).					
Oder					
Sonstige Prüfungsleistung im Umfang von einem Manuskript von 15–20 Seiten (= 45.000–60.000 Zeichen), das sich an den Konventionen für Policy Paper oder Radiofeature oder Portfolio oder Konzeption und ggf. Durchführung (s. oben) einer wissenschaftlichen Tagung oder Konzeption und ggf. Durchführung (s. oben) einer Ausstellung oder wissenschaftlicher Zeitschriften-/Buchbeitrag oder wissenschaftlicher Blogbeitrag anlehnt (vgl. PO § 6).					
Berechnung der Modulnote					
Die Modulnote entspricht der der Prüfungsleistung.					

Bestehensregelung für dieses Modul

- 2 Studiennachweise und bestandene Prüfungsleistung).
- Es gelten die Anwesenheitsregelungen der jeweiligen Fächer, aus deren Angebot das jeweilige Seminar stammt.

Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung

-

Verwendbarkeit des Moduls

MA IMIB (P)

Voraussetzungen für die Teilnahme

Identifizier SOZ-IMIB-07		Modultitel Migrationsforschung: Transfer und Dialog Englischer Modultitel <i>Applied Migration Studies</i>			
SWS des Moduls 3 SWS	Dauer des Moduls 2 Semester		Modulbeauftragte*r Professur Migration und Gesellschaft		
LP des Moduls 8 LP	Angebotsturnus Wintersemester		Modulbeschließendes Gremium FBR01		
Qualifikationsziele					
<p>Die Ringvorlesung zielt darauf ab, Einsichten in den disziplinären Querschnittscharakter und aktuelle Debatten des Gegenstandsbereichs Migration und interkulturelle Beziehungen zu fördern. Zudem bietet sie Einblicke in Fragen des Praxistransfers und der Anwendbarkeit akademischer Wissensproduktion.</p> <p>Im Praktikum sollen die Studierenden lernen, Erkenntnisse aus dem Studium auf neue Aufgabenstellungen anzuwenden. Ferner sollen sie Kontakte zur Berufswelt knüpfen und so eine Grundlage für ihre spätere Berufswahl schaffen.</p> <p>Ziel der Exkursion ist es, dass die Studierenden lernen, im Studium erarbeitete Wissensbestände auf die besuchte Institution bzw. den Exkursionsort anzuwenden und eigene Fragen an die Gegenstände heranzutragen. Sie sollen darüber hinaus praktische Probleme im Umgang mit Migration und Interkulturalität kennenlernen und sie kritisch reflektieren.</p>					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> Die Ringvorlesung „<i>Problemstellungen interdisziplinärer und interkultureller Migrationsforschung</i>“ soll unter Beteiligung der Disziplinen Soziologie, Geschichtswissenschaft, Politikwissenschaft, Erziehungswissenschaft, Psychologie, Rechtswissenschaft, Religionswissenschaft, Geographie und Sprachwissenschaft in Migration als interdisziplinären Gegenstand einführen. Behandelt werden zentrale disziplinäre Zugangsweisen zu Themenstellungen im Feld von internationaler Migration und interkulturellen Beziehungen sowie unterschiedliche Perspektiven auf theoretische und methodische Probleme interdisziplinärer und interkultureller Migrationsforschung. Das <i>Praktikum</i> ergänzt die theoretische Ausbildung und gibt Einblicke in berufliche Tätigkeiten. Es werden Erfahrungen in der praktischen Bearbeitung von Problemstellungen gesammelt, wie sie im Zusammenhang mit internationaler Migration und interkulturellen Beziehungen in Verwaltungen, Rechtsorganisationen, Erziehungs- und Bildungseinrichtungen, Wohlfahrtsverbänden, Organisationen der EU, NGOs, Organisationen von Migrant*innen u.ä. anfallen. Die Studierenden sollen die im Studium erworbenen Kenntnisse in der Praxis anwenden und vertiefen. <i>Exkursion</i>: Aufsuchen von Institutionen, die im Bereich von Migration und Interkulturalität tätig sind (z.B. Behörden, NGOs und Selbstorganisationen von Migrant*innen, Projekte der politischen Bildung, Museen, Forschungseinrichtungen, Gedenkstätten). 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Ringvorlesung					
7.1 Ringvorlesung (P)	2 SWS	2 LP	-	-	-
2. Komponente: Praktikum und Exkursion					
7.2 Praktikum (mind. 4 Wochen) (P)	-	5 LP	Bestätigung der praktikumsvergebenden Institution über die Durchführung des Praktikums, die Dauer und Inhalte	-	-

3. Komponente: Exkursion					
7.3 Exkursion (mind. eintägig) (P)	1 SWS	1 LP	Mitplanung der Exkursion, Teilnahme an der vorbereitenden Diskussion, aktive Teilnahme an der Exkursion auf der Basis einer inhaltlichen Vorbereitung	-	-
Prüfungsanforderungen					
-					
Berechnung der Modulnote					
-					
Bestehensregelung für dieses Modul					
<ul style="list-style-type: none"> • Nachweis der Teilnahme an allen Komponenten. 					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung					
Verwendbarkeit des Moduls					
MA IMIB					
Voraussetzungen für die Teilnahme					
-					

Identifier SOZ-IMIB-08		Modultitel Masterarbeit Englischer Modultitel <i>Master thesis</i>			
SWS des Moduls -		Dauer des Moduls 1 Semester (6 Monate)		Modulbeauftragte*r Professur Migration und Gesellschaft	
LP des Moduls 30 LP		Angebotsturnus jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium FBR01	
Qualifikationsziele Durch die Anfertigung der Masterarbeit sollen die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine wissenschaftliche Fragestellung nach den entsprechenden Standards selbständig zu bearbeiten. Dabei sollen sie zeigen, dass sie mit Methoden und Ansätzen in der Migrationsforschung vertraut sind und einen wissenschaftlichen Gegenstand in angemessener Form schriftlich präsentieren können. Durch die Teilnahme am Forschungskolloquium im 3. und 4. Semester sollen die Studierenden die speziellen fachlichen und überfachlichen Grundlagen und Methoden selbständig erarbeiten und – nach Vorgaben und betreut durch die Dozent*innen – lernen, Projekte soweit möglich selbständig nach wissenschaftlichen Standards zu planen, durchzuführen, auszuwerten und im Kolloquium zu präsentieren. Zudem sollen die Studierenden lernen, kollegiales Feedback zu formulieren und mit fachlichen Kommentaren zu aktuellen Forschungsvorhaben beizutragen.					
Inhalte Das Forschungskolloquium begleitet den Prozess der Vorbereitung auf und der Erarbeitung der Masterarbeit. Die Studierenden bearbeiten in einer vorgegebenen Frist von sechs Monaten eine abgegrenzte Fragestellung aus dem Feld der Migrationsforschung und der Interkulturellen Studien.					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Kolloquium					
8.1 Forschungskolloquium	2 SWS	2 LP	Referat (15 Minuten) über Thema, Methodologie und Methoden der Masterarbeit, 2-seitiges Handout	-	-
2. Komponente: Masterarbeit					
8.2 Masterarbeit	-	28 LP	-	-	-
Prüfungsanforderungen Erstellen einer schriftlichen Abschlussarbeit nach den Regeln wissenschaftlichen Arbeitens.					
Berechnung der Modulnote Die Modulnote entspricht der der Prüfungsleistung.					
Bestehensregelung für dieses Modul <ul style="list-style-type: none"> Nachweis über Teilnahme und Präsentation im Kolloquium Bestehen der Masterarbeit mindestens mit der Note 4,0. 					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung -					
Verwendbarkeit des Moduls MA IMIB (P)					
Voraussetzungen für die Teilnahme -					